



Sedo Holding AG
Halbjahresfinanzbericht 2010

Die Sedo Holding AG auf einen Blick

		2010	2009	Veränderung in %
Finanzkennzahlen				
Umsatz	Mio. EUR	56,6	72,7	-22,1
Bruttomarge vom Umsatz	%	24,5	19,3	
EBITDA	Mio. EUR	4,3	5,3	-18,9
EBT	Mio. EUR	2,8	2,8	0,0
Konzernergebnis	Mio. EUR	2,0	1,4	42,9
Ergebnis je Aktie	EUR	0,06	0,05	20,0
Die Sedo Holding Aktie				
Aktienkurs zum 30. Juni	EUR	3,08	3,60	-14,4
Anzahl der Aktien		30.455.890	26.205.890	16,2
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	93,8	94,3	-0,5
Mitarbeiter				
Inland		219	225	-2,7
Ausland		104	98	6,1
Gesamt		323	323	0,0

Quartalsentwicklung (in Mio. EUR)	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q2 2009
Umsatz	29,9	28,9	27,8	34,9
EBITDA	4,2	2,6	1,6	2,0
EBT	2,9	1,7	1,1	0,9
Konzernergebnis	4,1	0,8	1,1	0,6

Die Finanzkennzahlen sowie die Mitarbeiterzahlen des Vorjahres wurden nach dem Verkauf des Display-Marketing-Geschäfts entsprechend angepasst.



Vorwort des Vorstands



Andreas Janssen
Chief Financial Officer

Alexander Röthinger
Chief Technical Officer

Tim Schumacher
Chief Executive Officer

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, GESCHÄFTSFREUNDE UND MITARBEITER,

nach dem Verkauf des AdLINK Media-Geschäfts ist das Jahr 2010 ein Jahr der Neuausrichtung für die Sedo Holding AG.

Mit der Zustimmung der Hauptversammlung der Gesellschaft Mitte Mai dieses Jahres zur Umfirmierung der AdLINK Internet Media AG in die Sedo Holding AG sowie der Änderung des Sitzes der Gesellschaft von Montabaur nach Köln wurde die formale Neuausrichtung erfolgreich abgeschlossen. Daneben haben wir im zweiten Quartal die Aufgabenschwerpunkte aller Abteilungen überprüft. Infolgedessen ergibt sich eine Verschiebung der Verwaltungs- hin zu den Vertriebskosten.

Im ersten Halbjahr 2010 fielen die Konzern-Umsätze von 72,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 56,6 Mio. EUR (-22,1 %). Hauptgrund für den Umsatzrückgang ist das geänderte Vertragsverhältnis mit einem großen Kunden des Affiliate-Marketings, das seit dem vierten Quartal 2009 gilt. Bereinigt um die Umsatzerlöse dieses Großkunden stiegen die Umsatzerlöse um 1,6 Mio. EUR (+3 %).

Durch den veränderten Umsatzmix konnte jedoch ein Anstieg der Bruttomarge realisiert werden. Diese stieg von 19,3 % im ersten Halbjahr 2009 auf 24,5 % im ersten Halbjahr 2010. Das Ergebnis vor Steuern ist mit 2,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabil geblieben (2009: 2,8 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie entwickelte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum leicht positiv und erhöhte sich von 0,05 EUR im ersten Halbjahr 2009 auf 0,06 EUR im ersten Halbjahr 2010.

Im Segment Affiliate-Marketing haben wir im ersten Halbjahr 2010 den vertragsbedingten Umsatzrückgang durch den Ausbau des Geschäfts mit anderen Kunden teilweise ausgleichen können. Die Vertriebsanstrengungen im Ausland drückten allerdings das Segmentergebnis. Die Contribution lag bei 0,7 Mio. EUR, nach 2,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz im zweiten Quartal 2010 lag mit 16,9 Mio. EUR bereits wieder über dem bereinigten Vorjahresquartal von 15,1 Mio. EUR.

Im Segment Domain-Marketing haben wir im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr einen moderaten Umsatzrückgang zu verzeichnen (von 22,6 Mio. EUR auf 21,9 Mio. EUR), während sich das Ergebnis erfreulich entwickelte. Die Contribution stieg von 3,0 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR und deutet daher auf eine Stabilisierung der Rahmenbedingungen hin. Der Umsatz im zweiten Quartal 2010 lag mit 10,8 Mio. EUR ebenfalls leicht unter dem Umsatz des saisonal stärkeren Vorquartals (11,1 Mio. EUR).

Wir möchten allen Mitarbeitern für ihren Einsatz danken, und unsere Aktionäre und Geschäftsfreunde einladen, uns weiterhin auf dem Weg der Neuaufstellung als performance-basierter Anbieter zu begleiten.

Köln, 26. August 2010

Andreas Janssen

Alexander Röthinger

Tim Schumacher



1. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Weltwirtschaft erholt sich

Im World Economic Outlook Update von Anfang Juli 2010 erhöht der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft. Gegenüber dem April-Ausblick geht der IWF jetzt von einem Wachstum von 4,6 % aus, ein Plus von 0,4 Prozentpunkten. In den USA wird in diesem Jahr ein Wachstum von 3,3 % erwartet. Hier korrigierte der IWF seine Prognose um 0,2 Prozentpunkte nach oben. Für die Europäische Union wird hingegen weiterhin ein Wirtschaftswachstum von 1,0 % erwartet. In Deutschland soll das Wachstum in 2010 1,4 % betragen, hier wurde die April-Prognose vom IWF von 1,2 % angehoben.

Der Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Leistung in Deutschland dürfte im zweiten Quartal dieses Jahres merklich stärker ausfallen als im ersten Quartal. In ihrer Frühjahrsprojektion im April 2010 hat die Bundesregierung ihre Wirtschaftswachstumsprognose für das Gesamtjahr von 1,2 % auf 1,4 % erhöht und sieht den volkswirtschaftlichen Einbruch des Jahres 2009 überwunden. Die weiterhin positive Entwicklung wird mit der Erholung der Weltwirtschaft und den damit steigenden Exporten und darüber hinaus mit der jetzt anziehenden Konjunktur begründet.

Werbemarkt legt zu

Laut dem Mitte Februar 2010 veröffentlichten Online-Report 2010/01 des Online-Vermarkterkreises (OVK) ist der deutsche Online-Werbemarkt in 2009 um 11,8 % auf 4,1 Mrd. EUR gewachsen. Die Entwicklung soll auch in diesem Jahr weiter anhalten. In 2010 rechnet der OVK innerhalb Deutschlands mit einem Wachstum des Werbemarkts von insgesamt 13,6 %.

Nielsen Media Research berichtet Mitte Juli, dass die weltweiten Werbeausgaben im ersten Quartal 2010 gegenüber dem Vorjahr um 12,5 % gestiegen sind. Die Werbeausgaben in den USA stiegen um 4 %, Europa legte um 7 % zu und Deutschland verzeichnete im ersten Quartal ein Werbewachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 8 %. Das Medium Internet weist weltweit betrachtet mit einem Wachstum von 12 % weiterhin eine positive Entwicklung auf.

Die Mediaagenturgruppe ZenithOptimedia hat wiederholt die Vorhersage über die Entwicklung der weltweiten Werbeausgaben in diesem Jahr angehoben. Gegenüber der April-Schätzung in Höhe von 2,2 % Wachstum wird der Erholung auf den internationalen Werbemärkten Rechnung getragen und die Schätzung auf 3,5 % angehoben. Auch die Prognosen für das Wachstum der Werbemärkte in Nordamerika und Westeuropa wurden erhöht und liegen jetzt bei 1,3 % (April: -1,5 %) bzw. 2,2 % (April: 0,4 %). Aufgrund der besseren Entwicklung auf dem deutschen Werbemarkt im ersten Halbjahr 2010 hat ZenithOptimedia auch hier eine Anhebung der Prognose vorgenommen, von -1,4 % im April auf aktuell 2,0 %.

2. STRUKTUR DER SEDO HOLDING AG

Die Sedo Holding AG ist ein führender europäischer Anbieter von performance-basierten Marketinglösungen im Internet. Im operativen Geschäft ist die Sedo Holding AG mit ihren Spezialisten affilinet im Affiliate-Marketing und mit Sedo im Domain-Marketing aktiv. Dabei sind die Marken mit Büros in fünf europäischen Ländern und in den USA vertreten.

affilinet ist der Spezialist für Affiliate-Marketing innerhalb der Sedo Holding AG. Mit Büros in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Spanien betreibt affilinet eines der führenden Affiliate-Netzwerke in Europa. Die Plattform bietet mit ihren Performance-Marketinglösungen Online-Werbetreibenden (Advertiser) einen effektiven digitalen Vertriebskanal und den registrierten Vertriebspartnern (Publisher) attraktive Verdienstmöglichkeiten. Das Leistungsportfolio von affilinet besteht aus den drei Säulen „Performance Network“ (Netzwerk- und Serviceleistungen für Partnerprogramme), „Performance Media“ (performance-basierte Medialeistungen) und „Performance Technology“ (technische Lösungen für effizientes Online-Marketing).

Sedo ist der Spezialist für Domain-Marketing innerhalb der Sedo Holding AG. Mit Büros in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie zahlreichen internationalen Webseiten ist Sedo in mehr als 21 Sprachen weltweit aktiv. Sedo ist der führende Marktplatz für den Handel mit Domains. Auch im performance-basierten Bereich Domainparking, in dem Sedo Werbung auf (eigenen oder fremden) Domainnamen vermarktet, gehört Sedo zu den führenden Unternehmen. Das Dienst-

leistungsangebot umfasst außerdem die Bereiche Domainvermittlung, Domaintransfer und Domainbewertung.

Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigt der Sedo Holding Konzern – wie zum Vorjahresstichtag – zum 30. Juni 2010 323 Mitarbeiter. Davon sind 219 (Vorjahr 225) in Deutschland und 104 (Vorjahr 98) Mitarbeiter im Ausland beschäftigt. Zum 30. Juni 2010 arbeiten im Affiliate-Marketing 153 Mitarbeiter und im Domain-Marketing 157 Mitarbeiter. Bei der Muttergesellschaft Sedo Holding AG sind 13 Mitarbeiter angestellt.

Aktie

Die Aktie der Sedo Holding AG notierte zum 30. Juni 2010 bei 3,08 EUR. Gegenüber dem 31. Dezember 2009 bedeutet das ein Rückgang von 1,6 % (3,13 EUR). Im Zusammenhang mit der Umfirmierung wurde im Juli 2010 eine Änderung des Börsenkürzels in SDO veranlasst.

Die Hauptversammlung fand am 19. Mai 2010 in Frankfurt am Main statt. Vom Grundkapital der Gesellschaft waren 95,43 % vertreten. Die Aktionäre haben zu allen abstimmungspflichtigen Tagesordnungspunkten ihre Zustimmung erteilt. Es wurde über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichts-

The diagram illustrates the corporate structure of Sedo Holding AG. At the top center is the **Sedo Holding AG** logo. Below it, two boxes represent its subsidiaries: **Affilinet** (Affiliate-Marketing) on the left and **Sedo** (Domain-Marketing) on the right. Below these boxes are two screenshots of their respective websites. The Affilinet screenshot shows a user interface with sections for Publishers and Advertisers, including a sidebar with news and a main content area with various service offerings. The Sedo screenshot shows a domain marketplace interface with a search bar, navigation menu, and several service cards for buying, parking, and selling domains, along with a showcase of domain listings.



rats, die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers und die Wahl von Herrn Ralph Domermuth zum Aufsichtsratsmitglied abgestimmt. Zudem wurden u. a. die Schaffung von genehmigten und bedingten Kapitalia sowie Ermächtigungen zur Ausgabe von Optionen und/oder Wandelanleihen, beschlossen.

3. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die operativen Segmente der Sedo Holding Gruppe entwickelten sich im ersten Halbjahr 2010 uneinheitlich.

Affiliate-Marketing (affilinet)

Im Affiliate-Marketing ging der Umsatz von 50,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009 um 30,7 % auf 34,7 Mio. EUR in 2010 zurück. Hauptgrund für den Umsatzrückgang ist das geänderte Vertragsverhältnis mit einem großen Kunden des Affiliate-Marketings. Ohne diesen Effekt wuchs der Umsatz um 2,3 Mio. EUR gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 (+7 %).

Die Umsatzkosten reduzierten sich auf 29,0 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2010 gegenüber 43,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum (-32,7 %). Die Contribution, eine EBIT-nahe Kennzahl, betrug im ersten Halbjahr 2010 0,7 Mio. EUR nach 2,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist in erster Linie auf verstärkte Vertriebsanstrengungen im Ausland zurückzuführen.

Die Zahl der zur Verfügung stehenden Partnerprogramme konnte im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 21,2 %, von 1.692 auf 2.051, gesteigert werden. Ebenfalls erhöhte sich die Anzahl der angeschlossenen Websites von rund 477.000 auf 483.000 (+1,3 %). Die Werbeeinblendungen pro Monat gingen hingegen im Quartalsdurchschnitt um 13,7 % von 9,5 Mrd. im zweiten Quartal 2009 auf 8,2 Mrd. in 2010 zurück.

Affiliate-Marketing	30.06.2010	30.06.2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. EUR	34,7	50,1	-30,7
Umsatz in Mio. EUR (bereinigt)	34,7	32,4	7,1
Contribution in Mio. EUR	0,7	2,8	-75,0
Mitarbeiter	153	122	25,4
Partnerprogramme	2.051	1.692	21,2
Websites	483.000	477.000	1,3
Werbeeinblendungen (AdImpressions) pro Monat in Mrd.	8,2	9,5	-13,7

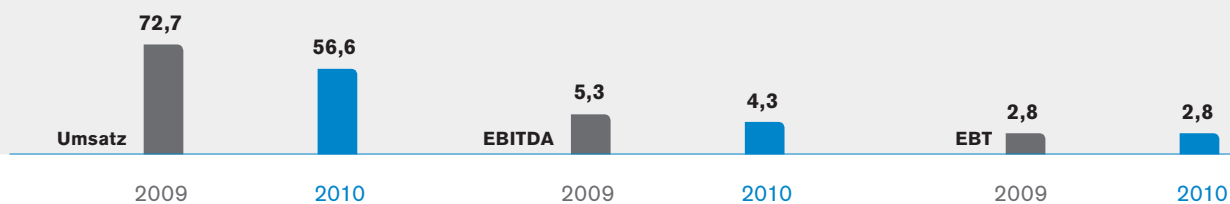
Domain-Marketing (Sedo)

Im Domain-Marketing konnte im ersten Halbjahr 2010 ein Umsatz von 21,9 Mio. EUR erzielt werden. Im Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz 22,6 Mio. EUR, damit ging der Umsatz um 3,1 % zurück. Die Contribution betrug im ersten Halbjahr 2010 3,3 Mio. EUR und konnte damit um 10,0 % gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (3,0 Mio. EUR) gesteigert werden.

Die auf der Plattform handelbaren Domains stiegen zum 30. Juni 2010 um 26,5 % auf 16,7 Mio. an, zum Vorjahresstichtag lag die Anzahl bei 13,2 Mio. Von diesen Domains stehen 7,3 Mio. für Vermarktungszwecke zur Verfügung. Das sind 17,7 % mehr als noch im Vorjahr, hier betrug die Domainzahl 6,2 Mio. Die Anzahl der registrierten Mitglieder erhöhte sich um 22,2 % von 0,9 Mio. Ende Juni 2009 auf 1,1 Mio. in 2010.

Mitte April hat Sedo ein neues Angebot mit dem Namen SedoDNA (Sedo Domain Name Advertising) im Bereich Domaintraffic-Vermarktung gestartet. Werbungtreibende können nun vom Traffic hochwertiger Domains profitieren, die von den Inhabern für Vermarktungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Damit baut Sedo eine Brücke zwischen den Inhabern von Internetadressen und Werbungtreibenden die an zielgerichtetem Traffic interessiert sind. SedoDNA ist ein auf Advertiser zugeschnittenes, performancebasiertes Modell, das alle gängigen Anzeigenformate (z. B. Banner, Layer, Videos) und Werbemodelle (z. B. Pay-per-Click, Pay-per-View) erlaubt.

Konzernzahlen in Mio. EUR



Domain-Marketing	30.06.2010	30.06.2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. EUR	21,9	22,6	-3,1
Contribution in Mio. EUR	3,3	3,0	10,0
Mitarbeiter	157	172	-8,7
Domains in Mio.	16,7	13,2	26,5
Vermarktete Domains in Mio.	7,3	6,2	17,7
Registrierte Mitglieder in Mio.	1,1	0,9	22,2

4. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im ersten Halbjahr 2010 verzeichnete die Sedo Holding AG einen Umsatzrückgang von 22,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und bewegt sich damit innerhalb unserer Erwartungen. Die Umsatzerlöse sanken von 72,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 56,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2010. Bereinigt um die Vertragsumstellung mit einem Großkunden der affilinet wuchsen die Umsatzerlöse um 1,6 Mio. EUR (+3 %).

Die Umsatzkosten gingen, überwiegend durch den veränderten Umsatzmix, gegenüber den Umsatzerlösen überproportional zurück, wodurch sich die Bruttomarge auf 24,5 % verbesserte (Vorjahreszeitraum: 19,3 %). Damit blieb das Bruttoergebnis trotz des Umsatzrückgangs weitgehend stabil und lag bei 13,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 14,0 Mio. EUR).

Gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 stiegen die Vertriebskosten von 4,2 Mio. EUR auf 5,7 Mio. EUR an (+35,7 %). Die Verwaltungskosten reduzierten sich von 5,7 Mio. EUR auf 4,5 Mio. EUR zum Ende des ersten Halbjahres 2010 (-21,1 %). Ursächlich für diese Entwicklung ist eine im zweiten Quartal 2010 vorgenommene Überprüfung der Aufgabenschwerpunkte der Abteilungen. Im Ergebnis wurde die Zuordnung der Kosten in der Gesamtergebnisrechnung geändert, was eine Verschiebung von den Verwaltungs- hin zu den Vertriebskosten nach sich zog.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit reduzierte sich auf 2,7 Mio. EUR, ein Minus von 18,2 % gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 3,3 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen auf Domains (bereinigtes EBITDA) ging von 5,3 Mio. EUR in der Vorjahrespe-

riode um 18,9 % auf 4,3 Mio. EUR zum 30. Juni 2010 zurück. In den Ergebnisveränderungen enthalten sind im Wesentlichen die verstärkten Vertriebsanstrengungen im Affiliate-Marketing. Des Weiteren ist darin eine Nettobelastung aus Währungsverlusten in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: Gewinn in Höhe von 0,1 Mio. EUR) enthalten. Ergebnis verbessernd wirkte sich dagegen aus, dass die Abschreibungen sowie die Gängigkeitsabschläge auf Domains im 1. Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,4 Mio. EUR zurückgingen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen im ersten Halbjahr 2010 beträgt 2,8 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von ebenfalls 2,8 Mio. EUR stabil geblieben. Grund hierfür sind vorrangig die durch die Tilgung der Bankverbindlichkeiten stark verminderten Zinsaufwendungen. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhten sich von 1,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009 auf 1,7 Mio. EUR in 2010 (+41,7 %). Somit beträgt die Steuerquote 60,5 % zum ersten Halbjahr 2010 gegenüber 44,3 % zum Vorjahr. Die hohe Steuerquote ist darauf zurückzuführen, dass auf Verluste einzelner Tochtergesellschaften keine aktiven latenten Steuern gebildet werden. Damit beläuft sich das Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche im ersten Halbjahr 2010 auf 1,1 Mio. EUR nach 1,6 Mio. EUR in 2009 (-31,3 %). Beim erzielten Konzernergebnis wirkte sich der Ergebnisbeitrag des nicht fortgeführten Geschäfts positiv aus. Das Konzernergebnis liegt bei 2,0 Mio. EUR nach 1,4 Mio. EUR in 2009 (+42,9 %). Das Ergebnis je Aktie (EPS) stieg um 20,0 % auf 0,06 EUR, nach 0,05 EUR im Vorjahreszeitraum.

Cash Flow bei 3,7 Mio. EUR

Der Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2010 3,7 Mio. EUR und ist damit gegenüber dem Vorjahreswert von 3,9 Mio. EUR um 5,1 % gesunken.

Vorwiegend durch das Begleichen von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen die Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit bei 1,7 Mio. EUR, nachdem im Vorjahr noch 2,6 Mio. EUR ausgezahlt wurden. Allerdings lagen im zweiten Quartal 2010 bereits Nettoeinzahlungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR vor.

Für den Investitionsbereich wurde im ersten Halbjahr 2010 -0,2 Mio. EUR ausgegeben, nach -0,6 Mio. EUR im Vor-



jahreszeitraum. Im Vorjahr war im Wesentlichen der Erwerb des Domain-Parking-Geschäfts „RevenueDirect.com“ enthalten.

Im ersten Halbjahr 2010 betrug die Auszahlung im Finanzierungsbereich -1,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2,9 Mio. EUR Einzahlung), die im Wesentlichen für die Tilgung von Bankdarlehen genutzt wurden.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Quartalsende bei 3,3 Mio. EUR, nachdem der Wert zum 31. Dezember 2009 stichtagsbedingt noch bei 6,5 Mio. EUR gelegen hatte.

Eigenkapital weiter angestiegen

Das Eigenkapital der Sedo Holding AG erhöhte sich von 91,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2009 auf 93,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2010. Damit ist die Eigenkapitalquote vorwiegend aufgrund des verbesserten kumulierten Konzernergebnisses von 74,2 % zum Vorjahresstichtag auf 77,4 % zum Ende des Berichtszeitraums gestiegen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 11,7 Mio. EUR Ende 2009 um 9,4 % auf 12,8 Mio. EUR in 2010 an, während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 17,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2009 auf 15,0 Mio. EUR Ende Juni 2010 um 12,3 % reduziert wurden.

5. RISIKOBERICHT

Ziel des Risikomanagements ist die systematische Auseinandersetzung mit potenziellen Risiken und die Förderung des risikoorientierten Denkens und Handelns in der Organisation. Der kontrollierte Umgang mit Risiken soll dazu beitragen, bestehende Chancen konsequent zu nutzen und den Geschäftserfolg zu steigern. Die Konzeption, Organisation und Aufgabe des Enterprise Risk Managements wurden vom Vorstand der Sedo Holding AG vorgegeben und im Rahmen eines konzernweit verfügbaren Risikohandbuchs dokumentiert. Diese Vorgaben werden laufend mit den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen abgeglichen, angepasst und gegebenenfalls weiterentwickelt.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifizieren, klassifizieren und bewerten wir Unternehmensrisiken bei klaren

Verantwortlichkeiten konzernweit einheitlich. Wir setzen das Enterprise Risk Management nicht nur zur Identifikation von bestandsgefährdenden Risiken ein, vielmehr identifizieren und überwachen wir auch Risiken, die unterhalb der Bestandsgefährdung liegen, jedoch erheblichen negativen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben können.

Im zweiten Quartal 2010 wurde in mehreren zur Gruppe gehörenden Gesellschaften eine Risikoinventur durchgeführt. Risikoszenarien wurden hinsichtlich ihres negativen Einflusses auf das EBT bzw. die Erreichung der Ziele der jeweils analysierten Gesellschaft und der Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Schadens bewertet. Für die so identifizierten potenziellen wesentlichen Risiken wurden, soweit sinnvoll, risikobeschränkende Maßnahmen definiert. Darüber hinaus sind zur proaktiven Überwachung ein Frühwarnsystem und Kennzahlen eingerichtet und etabliert.

Der Risikostatus wird quartalsweise an den Vorstand und von diesem an den Aufsichtsrat kommuniziert. Bei unvermittelt eintretenden Risiken oder bei einer erheblichen Risikoveränderung wird die Ad-hoc-Berichtspflicht ausgelöst und das Risiko wird unverzüglich an den Vorstand und von diesem gegebenenfalls an den Aufsichtsrat berichtet.

Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten des Konzerns haben sich im zweiten Quartal 2010 gegenüber dem ersten Quartal 2010 nicht grundsätzlich geändert. Aufgrund der anhaltend hohen Wettbewerbsintensität besonders im Bereich Affiliate-Marketing und der wirtschaftlichen Entwicklung konzentrieren sich die wesentlichen Risiken der aktuellen und zukünftigen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage neben der Marktentwicklung auf die Bereiche Wettbewerb, Produktentwicklung, Reichweite und Abhängigkeiten von Kunden und Partnern. Personalrisiken reduzieren sich auf einzelne Unternehmenseinheiten, in denen ein ausgeprägtes Spezialwissen benötigt wird, das auf dem Arbeitsmarkt nur begrenzt verfügbar ist. Durch unsere Risikomanagementkultur begegnen wir diesen Risiken proaktiv und begrenzen sie – soweit möglich – auf ein Minimum. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden von uns als moderat bis mittel eingeschätzt. Bestandsgefährdende Risiken waren im zweiten Quartal 2010 weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtrisikosituation für die Sedo Holding AG erkennbar.

6. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums haben sich keine Ereignisse von besonderer Bedeutung ereignet.

7. CHANCEN UND AUSBLICK

Der Vorstand der Sedo Holding AG ist weiterhin davon überzeugt, dass insbesondere den performance-orientierten Werbeformen, also dem Teil der Werbung, der auf ein unmittelbares Handeln von Konsumenten und sonstigen Kunden hinwirkt – im Gegensatz zu den imagefördernden Werbeformen, die in erster Linie auf die Wahrnehmung des Produktes abzielen – im interaktiven Medium Internet mittel- und langfristig ein gutes Wachstum bevorsteht. Die Sedo Holding AG wird das Jahr 2010 weiterhin nutzen, um sich nach dem Verkauf des Display-Marketing-Geschäftes neu zu positionieren.

Im Bereich des Domain-Marketing, in dem wir eine weltweit führende Position halten, sehen wir insgesamt den Markt in 2010 noch leicht rückläufig und ab 2011 wieder ansteigend. Wir werden hier weiter in unseren Domainbestand investieren und im Domainhandel in 2010 verstärkt mit Handelspartnern zusammenarbeiten.

Im Bereich des Affiliate-Marketing werden wir weiter in unsere Plattform investieren, um unseren Partnern eine größere Breite an technischen Diensten anbieten zu können. Außerdem werden wir unsere Vertriebsaktivitäten außerhalb Deutschlands deutlich stärken. Bedingt durch die geänderte Vertragsbeziehung mit unserem ehemals größten Kunden werden die Umsatzerlöse hier in 2010 rückläufig sein und wir erwarten in 2011 wieder ein deutliches Wachstum.

Die Umsatzerlöse werden gegenüber dem Vorjahr zurückgehen. Das Ergebnis vor Steuern wird sich stabil entwickeln.



Bilanz nach IFRS

zum 30. Juni 2010

	30.06.2010	31.12.2009
	in EUR	in EUR
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.276.310	6.547.793
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.752.532	11.671.967
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	50.255	26.607
Vorräte	5.361.723	5.590.801
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	760.593	581.171
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.264.299	4.169.555
Kurzfristige Vermögenswerte	27.465.712	28.587.894
Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	855.732	899.004
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.194.828	12.340.601
Sachanlagen	947.594	1.037.682
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	2.318.633	3.049.207
Firmenwerte	75.869.246	75.643.081
Latente Steueransprüche	1.398.808	1.416.521
Langfristige Vermögenswerte	93.584.841	94.386.096
Gesamtsumme Vermögen	121.050.553	122.973.990
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.011.763	17.090.977
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	97.811	150.054
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1.400.080
Steuerrückstellungen	3.929.207	4.121.010
Sonstige Rückstellungen	2.145.400	2.167.416
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.432.888	6.078.248
Wandelschuldverschreibungen	0	3.500
Kurzfristige Verbindlichkeiten	25.617.069	31.011.285
Wandelschuldverschreibungen	563	563
Latente Steuerschulden	1.723.251	678.218
Langfristige Verbindlichkeiten	1.723.814	678.781
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	27.340.883	31.690.066
Eigenkapital		
Grundkapital	30.455.890	30.455.890
Kapitalrücklage	74.552.697	74.432.826
Kumuliertes Konzernergebnis	-11.574.162	-13.557.882
Währungsumrechnungsposten	332.257	-46.910
Gesamtsumme Eigenkapital ohne Minderheitenanteile	93.766.682	91.283.924
Minderheitenanteile	-57.012	0
Gesamtsumme Eigenkapital	93.709.670	91.283.924
Gesamtsumme Verbindlichkeiten und Eigenkapital	121.050.553	122.973.990



Gesamtergebnisrechnung nach IFRS

vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

	Jan.-Juni 2010	Jan.-Juni 2009*
	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	56.639.921	72.716.998
Umsatzkosten	-42.782.453	-58.701.291
Bruttomarge in % vom Umsatz	24,5 %	19,3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.857.468	14.015.707
Vertriebskosten	-5.717.080	-4.234.881
Verwaltungskosten	-4.542.593	-5.686.033
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.386.659	-1.824.476
Sonstige betriebliche Erträge	2.165.080	1.929.560
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-668.537	-920.346
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.707.679	3.279.531
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-155.391	-685.960
Zinsen und ähnliche Erträge	235.952	43.834
Sonstiges Finanzergebnis	0	338.718
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	29.503	-159.202
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.817.743	2.816.921
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.705.834	-1.246.866
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.111.909	1.570.055
Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	850.905	-195.868
Konzernergebnis	1.962.814	1.374.187
Sonstiges Ergebnis		
Gewinne aus Währungsumrechnungen nach Steuern	379.167	-32.827
Gewinne aus als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Finanzinstrumenten nach Steuern	0	7.854.077
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	379.167	7.821.250
Gesamtergebnis nach Steuern	2.341.981	9.195.437
Vom Konzernergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.983.720	1.374.187
Minderheitenanteile	-20.906	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.369.709	9.195.437
Minderheitenanteile	-27.728	0

Fortsetzung Gesamtergebnisrechnung	Jan.-Juni 2010 in EUR	Jan.-Juni 2009* in EUR
Ergebnis je Aktie		
unverwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,06	0,05
verwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,06	0,05
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
unverwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,04	0,06
verwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,04	0,06
Ergebnis je Aktie aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich		
unverwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,02	-0,01
verwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,02	-0,01
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	30.455.890	26.205.890
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert)	30.455.890	26.231.465

* Angepasst; einige dargestellte Beträge weichen aufgrund vorgenommener Änderungen von den Beträgen im Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2009 ab (zu Einzelheiten siehe Angabe 4.).



Kapitalflussrechnung nach IFRS

vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

	Jan.-Juni 2010 in EUR	Jan.-Juni 2009* in EUR
Konzernergebnis	1.962.814	1.374.187
davon Ergebnis des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	850.905	-195.868
Berichtigung zur Überleitung des Überschusses zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.186.484	1.521.452
Wertberichtigungen auf Vorräte	380.000	475.000
Nettoaufwand/-ertrag aus Anlagenabgängen	6.820	4.623
Veränderung latente Steuern	933.245	205.803
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	119.871	232.044
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	-29.503	159.202
Ausgeschüttete Gewinne von at-equity bilanzierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	0	-338.718
Aufzinsung Garantiedividende Minderheitsgesellschafter	0	17.020
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	3.708.826	3.846.482
Nicht-zahlungswirksame Effekte des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	-850.905	219.790
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)	3.708.826	3.870.404
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-707.421	-247.064
Veränderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-23.648	129.250
Veränderung der Vorräte	-150.922	-2.317.405
Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	-1.224.246	226.255
Veränderung der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	-422.654	-158.659
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.162.212	-1.667.980
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-52.243	-112.792
Veränderung der Steuerrückstellungen	-191.803	-281.819
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-22.016	-168.779
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-403.360	240.805
Veränderungen der Aktiva und Passiva der fortgeführten Geschäftsbereiche	-5.360.525	-4.358.188
Veränderungen der Aktiva und Passiva des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-2.094.983
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-1.651.699	-511.707
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-2.071.061
Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)	-1.651.699	-2.582.768

Fortsetzung Kapitalflussrechnung	Jan.-Juni 2010 in EUR	Jan.-Juni 2009* in EUR
Cash Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in Sachanlagen	-197.766	-215.170
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-26.890	-29.579
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	-108.946
Dividenden und ähnliche Einzahlungen aus Beteiligungen	0	270.974
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	39.438	19
Auszahlungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen	0	-583.698
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich der fortgeführten Geschäftsbereiche	-185.218	-666.400
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	20.756
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich (Gesamt)	-185.218	-645.644
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung der Inanspruchnahme von Kreditlinien von verbundenen Unternehmen	0	-26.825.659
Aufnahme/Rückführung von kurzfristigen Bankdarlehen	-1.400.080	29.928.754
Ein-/Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-3.500	-1.900
An Minderheitsgesellschafter gezahlte Dividenden	0	-250.000
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich der fortgeführten Geschäftsbereiche	-1.403.580	2.851.195
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	0
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich (Gesamt)	-1.403.580	2.851.195
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.240.497	-377.217
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	6.547.793	12.039.730
Effekte aus dem Zugang von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch Erstkonsolidierung	11.097	0
Effekte aus der Veränderung der Wechselkurse auf die liquiden Mittel	-42.083	-12.006
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	3.276.310	11.650.507
Zinseinzahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	165.764	44.041
Zinsauszahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	-151.891	-689.235
Steuerrückerstattungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	67.744	161.625
Auszahlungen für Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	-2.408.555	-826.106

* Angepasst; einige dargestellte Beträge weichen aufgrund vorgenommener Änderungen von den Beträgen im Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2009 ab (zu Einzelheiten siehe Angabe 4.).



Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

	Grundkapital in Aktien und EUR	Kapital- rücklage EUR	Kumuliertes Konzernergebnis EUR
Stand zum 31. Dezember 2008	26.205.890	65.042.735	-49.910.791
Konzernergebnis	0	0	1.374.187
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	1.374.187
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	232.044	0
Stand zum 30. Juni 2009	26.205.890	65.274.779	-48.536.604
Stand zum 31. Dezember 2009	30.455.890	74.432.826	-13.557.882
Konzernergebnis	0	0	1.983.720
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	1.983.720
Zugang von Minderheitenanteilen	0	0	0
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	119.871	0
Stand zum 30. Juni 2010	30.455.890	74.552.697	-11.574.162

Neubewertungs- rücklage	Währungs- umrechnungs- differenzen	Eigenkapital Anteilseigner	Minderheiten- anteile	Gesamtes Eigenkapital
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0	575.205	41.913.039	4.305.552	46.218.591
0	0	1.374.187	0	1.374.187
7.854.077	-32.827	7.821.250	0	7.821.250
7.854.077	-32.827	9.195.437	0	9.195.437
0	0	232.044	0	232.044
7.854.077	542.378	51.340.520	4.305.552	55.646.072
0	-46.910	91.283.924	0	91.283.924
0	0	1.983.720	-20.906	1.962.814
0	379.167	379.167	-6.822	372.345
0	379.167	2.362.887	-27.728	2.335.159
0	0	0	-29.284	-29.284
0	0	119.871	0	119.871
0	332.257	93.766.682	-57.012	93.709.670



1. INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Vorstand

Tim Schumacher (Vorstandssprecher)
Andreas Janssen (Finanzvorstand)
Alexander Röthinger (Technikvorstand)

Aufsichtsrat

Michael Scheeren (Vorsitzender)
Ralph Domermuth
Andreas Gauger

Die Obergesellschaft des Konzerns, die Sedo Holding AG, ist eine deutsche Aktiengesellschaft und wurde am 6. September 1996 als 1&1 Multimedia Service GmbH gegründet. Die Sedo Holding AG, mit Sitz in Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Bundesrepublik Deutschland, ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5432 eingetragen. Der Sitz der Geschäftstätigkeit ist im Mediapark 6 B, 50670 Köln.

Die Hauptversammlung vom 19. Mai 2010 hat beschlossen, die bisherige Firma der Gesellschaft, AdLINK Internet Media AG, aufgrund der erfolgten Neuausrichtung der Gesellschaft in Sedo Holding AG zu ändern und auch den satzungsmäßigen Sitz der Gesellschaft nach Köln zu verlegen. Die Eintragung der neuen Firma im Handelsregister erfolgte am 30. Juni 2010.

Der Konzernzwischenabschluss der Sedo Holding AG wird in den Abschluss des obersten Mutterunternehmens des Konzerns, der United Internet AG mit Sitz in Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Bundesrepublik Deutschland, einbezogen.

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Sedo Holding AG, Köln, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Durch die Anwendung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“

enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Zwischenabschluss ist daher im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Die im Konzernzwischenabschluss zur Berichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres. Eine detaillierte Erläuterung dieser Methoden kann dem Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 entnommen werden.

Dieser Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 wurde keiner prüferischen Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, wurden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Erstmalige Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften

Eine Reihe von neuen Rechnungslegungsvorschriften ist für Geschäftsjahre beginnend mit dem 1. Januar 2010 verpflichtend anzuwenden. Der überwiegende Teil der neuen Rechnungslegungsvorschriften hat keine oder nur geringe Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns.

Die nachfolgend aufgelisteten neuen Rechnungslegungsvorschriften haben dagegen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns und werden im Rahmen des vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss erstmals angewendet.

Änderungen von IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“ und IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“:

Die überarbeiteten Standards sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen. Die Standards führen Änderungen in der bilanziellen Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen ein, die sich auf die Ansatzhöhe des Geschäfts- oder Firmenwerts, auf die Ergebnisse des Berichtszeitraums, in dem ein Unternehmenserwerb erfolgt ist, und auf künftige Ergebnisse auswirken werden.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der Sedo Holding AG sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die Sedo Holding AG unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat (Control-Verhältnis). Die Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt in den Konzernabschluss einbezogen, an dem die Möglichkeit der Beherrschung erlangt wird. Assoziierte Unternehmen werden ab dem Zeitpunkt nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen, ab dem die Möglichkeit des maßgeblichen Einflusses besteht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Gesellschaften der Konsolidierungskreis neben der Sedo Holding AG als Mutterunternehmen umfasst.

Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften	30.06.2010	31.12.2009
Inland	3	3
Ausland	8	7
	11	10

Anzahl der at-equity bilanzierten Gesellschaften	30.06.2010	31.12.2009
Inland	-	-
Ausland	1	2
	1	2

3. UNTERNEHMENSTRANSAKTIONEN UND SONSTIGE WESENTLICHE TRANSAKTIONEN

3.1 Vollkonsolidierung der Intellectual Property Management Company Inc.

Die Sedo GmbH hält 49 % der Anteile an der Intellectual Property Management Company Inc. mit Sitz in Dover, Delaware, USA. Bis zum 31. Dezember 2009 wurde das Unternehmen als assoziiertes Unternehmen at-equity bilanziert. Die Sedo GmbH hält darüber hinaus eine Kaufoption auf weitere 32 % der Anteile, die seit dem 1. Januar 2010 ausübbar ist. Bereits die Möglichkeit der Ausübung führt nach IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“ dazu, dass die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2010 als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen wird. Die Gesellschaft verzichtet auf die nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ offenzulegenden Angaben, da die Vollkonsolidierung der Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung für die Aussagekraft des Konzernabschlusses ist.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In Folge der Veräußerung des Display-Marketing-Segments im Jahr 2009 wurden die Ergebnisse des Geschäftsbereiches im Einklang mit IFRS 5 als separate Positionen in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen. Die Vorjahreswerte der Gesamtergebnisrechnung sowie der Kapitalflussrechnung wurden entsprechend angepasst.

Im Nachgang zum Verkauf des Media-Geschäfts und der damit einhergegangenen Neuausrichtung der Gruppe auf performance-orientierte Geschäftsmodelle wurden im zweiten Quartal 2010 die Abteilungen aller Gesellschaften den Funktionsbereichen neu zugeordnet. Dadurch ergibt sich eine Verlagerung von Verwaltungs- zu Vertriebsfunktionen. Infolgedessen wurde auch die Zuordnung der Kosten in der Gesamtergebnisrechnung geändert, was eine Verschiebung von den Verwaltungs- hin zu den Vertriebskosten nach sich zieht. Dadurch sind jedoch die einzelnen Funktionskosten nicht mehr direkt vergleichbar mit den Vorperioden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in Summe betragen im 1. Halbjahr 2010 10.260 TEUR nach 9.921 TEUR im Vorjahres-



Anhang

zeitraum. Der Anstieg der Kosten resultiert im Wesentlichen aus dem Aufbau des internationalen Vertriebs. Die Aufwandsquote in Relation zum Umsatz erhöhte sich von 13,6 % im 1. Halbjahr 2009 auf 18,1 % im Berichtszeitraum. Im 2. Quartal 2010 betragen die Vertriebs- und Verwaltungskosten 5.287 TEUR und waren damit auf dem Niveau des Vorjahres (5.286 TEUR). Der Anstieg der Aufwandsquote resultiert vor allem aus dem Umsatzrückgang im Vergleich zum 1. Halbjahr 2009, welcher im Wesentlichen eine Folge des geänderten Vertragsverhältnisses mit einem großen Kunden des Affiliate-Marketings ist. Durch den veränderten Umsatzmix konnte jedoch ein Anstieg der Bruttomarge realisiert werden.

	Q2 2009 TEUR	Q3 2009 TEUR	Q4 2009 TEUR	Q1 2010 TEUR	Q2 2010 TEUR
Umsatzkosten	28.364	25.619	22.834	21.858	20.924
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse)	18,7	21,7	23,6	24,3	24,6
Vertriebs- kosten	2.179	1.884	1.479	2.021	3.696
Verwaltungs- kosten	3.108	3.409	3.535	2.952	1.591

4.1 Umsatzkosten

Die Kosten reduzierten sich absolut analog zum Rückgang der Umsatzerlöse. Relativ zum Umsatz gesehen reduzierte sich die Aufwandsquote von 80,7 % auf 75,5 %.

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR	Q2 2010 TEUR	Q2 2009 TEUR
Direkte Produkt- kosten	38.554	54.882	18.555	26.543
Wertminderungen Vorräte	380	475	190	230
Personalaufwand	2.995	2.564	1.571	1.243
Abschreibungen	118	194	49	103
Sonstige Kosten	735	586	559	245
	42.782	58.701	20.924	28.364

4.2 Vertriebskosten

Die Vertriebskosten sind aufgrund der Neuordnung der betrieblichen Funktionen (siehe Textziffer 4) nicht direkt mit den Vorjahresperioden vergleichbar. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz betrug 10,1 %.

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR	Q2 2010 TEUR	Q2 2009 TEUR
Personalaufwand	3.855	2.855	2.572	1.480
Abschreibungen	184	155	127	85
Sonstige Kosten	1.678	1.225	997	614
	5.717	4.235	3.696	2.179

4.3 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten sind aufgrund der Neuordnung der betrieblichen Funktionen (siehe Textziffer 4) nicht direkt mit den Vorjahresperioden vergleichbar. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz betrug 8,0 %.

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR	Q2 2010 TEUR	Q2 2009 TEUR
Personalaufwand	2.135	3.491	345	1.989
Abschreibungen	216	252	76	112
Sonstige Kosten	2.192	1.943	1.170	1.007
	4.543	5.686	1.591	3.108

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR	Q2 2010 TEUR	Q2 2009 TEUR
Währungsverluste	1.941	1.106	1.434	245
Forderungsverluste und Neubildung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistung	253	605	72	379
Sonstiges	193	113	92	87
	2.387	1.824	1.598	711

4.5 Sonstige betriebliche Erträge

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR	Q2 2010 TEUR	Q2 2009 TEUR
Währungsgewinne	1.596	1.228	1.163	301
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistung	222	76	-22	48
Sonstiges	347	626	91	563
	2.165	1.930	1.232	912

4.6 Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Vermögenswerte:

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR	Q2 2010 TEUR	Q2 2009 TEUR
Kundenstamm	470	554	181	290
Internetplattform	94	188	-	94
Software	78	160	-7	85
Trademark	27	18	14	14
	669	920	188	483

4.7 Zinsergebnis

Die Zinsaufwendungen beziehen sich insbesondere auf Zinsen für kurzfristige Inanspruchnahmen der bestehenden Kreditlinien, Bereitstellungsprovisionen sowie Kontokorrentkredite. Durch die Ende des dritten Quartals 2009 durchgeführte Entschuldung des Konzerns konnten die Zinsaufwendungen deutlich reduziert werden von 686 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 155 TEUR im ersten Halbjahr 2010.

Die Zinserträge beinhalten im Wesentlichen eine abgegrenzte Zinsforderung aus dem Verkäuferdarlehen gegenüber der Hi-media S.A. in Höhe von 224 TEUR.

4.8 Ertragssteueraufwand

Der Steueraufwand betrug im ersten Halbjahr 2010 1.706 TEUR (Vorjahr 1.247 TEUR). Die Steuerquote betrug damit 60,5 % (Vorjahr 44,3 %). Die hohe Steuerquote ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass auf Verluste einzelner Tochtergesellschaften keine aktiven latenten Steuern gebildet werden.

4.9 Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Im Jahr 2009 wurden Verluste aus laufenden Verträgen zurückgestellt, die dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich zuzuordnen waren. Im zweiten Quartal 2010 konnte eine Neuverhandlung dieser Verträge erfolgreich abgeschlossen werden. Somit wurde ein Teil dieser Verbindlichkeiten in Höhe von 1.242 TEUR erfolgswirksam aufgelöst. Demgegenüber steht eine Auflösung aktiver latenter Steuern in Höhe von 387 TEUR.

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Im Folgenden werden lediglich Erläuterungen zu Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge oder Inhalte gegenüber dem Jahresabschluss 2009 aufweisen.

5.1 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände und haben sich von 6.548 TEUR zum 31. Dezember 2009 auf 3.276 TEUR zum 30. Juni 2010 reduziert. Gegenüber dem Ende des ersten Quartals konnte der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch den Abbau des Nettoumlaufvermögens um 687 TEUR erhöht werden.

5.2 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der Nettobuchwerte der immateriellen Vermögenswerte sowie der Sachanlagen im Berichtszeitraum ist auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen beliefen sich



auf 225 TEUR und blieben damit in etwa auf Vorjahresniveau (245 TEUR).

5.3 Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)

Zum Bilanzstichtag beinhaltet die Position das an die Hi-media S.A. gewährte Verkäuferdarlehen in Höhe von 12.195 TEUR.

5.4 Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 30. Juni 2010 um 1.081 TEUR auf 12.753 TEUR angestiegen, wohingegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2.079 TEUR rückläufig waren und zum 30. Juni 2010 15.012 TEUR betragen.

5.5 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 bestehenden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.400 TEUR wurden im ersten Quartal 2010 vollständig zurückgeführt.

5.6 Kapitalrücklage

Die Erhöhung der Kapitalrücklage im Berichtszeitraum in Höhe von 120 TEUR resultiert aus der Zuführung des Personalaufwandes aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen (Vorjahr 232 TEUR).

5.7 Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Virtuelle Aktienoptionen

Das aktuelle Mitarbeiterbeteiligungsprogramm erfolgt über virtuelle Aktienoptionen (sog. Stock Appreciation Rights) auf Basis des Beschlusses des Vorstandes vom 1. August 2007. Als Stock Appreciation Right (SAR) wird die Zusage der Sedo Holding AG (oder Tochtergesellschaft) bezeichnet, den Berechtigten eine Zahlung zu leisten, deren Höhe der Differenz zwischen dem Ausgabepreis bei Einräumung und dem Mittelwert der Schlusskurse im Xetra-Handel für die Aktie der Gesellschaft

an der Frankfurter Wertpapierbörse der letzten 10 Handelstage vor Ausübung der Option entspricht. Ein SAR entspricht einem virtuellen Bezugsrecht auf eine Aktie der Sedo Holding AG, ist aber kein Anteilsrecht und somit keine (echte) Option auf den Erwerb von Aktien der Sedo Holding AG.

Mit Beschluss des Vorstandes vom 22. März 2010 und Genehmigung durch den Aufsichtsrat erfolgte die Ausgabe einer Tranche an einen leitenden Mitarbeiter des Konzerns. Der Beschluss umfasst 40.000 Stück virtuelle Aktienoptionen zu einem Bezugspreis von 4,21 EUR (Tranche I).

Der Gesamtaufwand der in der Berichtsperiode erfassten Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen beträgt 120 TEUR (Vorjahr 232 TEUR).

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung wurde nach IFRS 8 „Geschäftssegmente“ erstellt. Der Vorstand der Sedo Holding AG steuert und organisiert das Unternehmen sowohl nach geografischen als auch tätigkeitsfeldbezogenen Gesichtspunkten. Die Organisation und Steuerung nach Tätigkeitsfeldern und deren Unterschiede in den angebotenen Produkten und Dienstleistungen überwiegt jedoch in der internen Berichtsstruktur. Die interne Berichterstattung folgt nicht in jedem Fall der rechtlichen Struktur.

Der Konzern gliedert sich in folgende Geschäftssegmente auf:

- Affiliate-Marketing mit der Marke affilinet
- Domain-Marketing mit den Marken Sedo und GreatDomains

Zusätzlich wird noch der Bereich Corporate berichtet. Neben dem Ergebnis des fortzuführenden Bereiches der Sedo Holding AG, beinhaltet der Bereich Corporate im Wesentlichen die Effekte von Konsolidierungsbuchungen sowie Aufwendungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und Währungseffekte.

Die Steuerung durch die Geschäftsführung erfolgt überwiegend auf Basis von Ergebniskennzahlen und auf Basis einer Gesamtkostenbetrachtung. Als Steuerungsgröße verwendet der Vorstand dabei eine interne Ergebniskennzahl für den jeweiligen Beitrag des Segmentes zum Konzernergebnis, die so genannten „Contribution“. Die Contribution ist eine EBIT nahe Kenn-

Segmente 1. Halbjahr 2010	Affiliate-Marketing TEUR	Domain-Marketing TEUR	Summe Segmente TEUR	Überleitung TEUR	Summe Konzern ¹ TEUR
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	34.726	21.914	56.640	-	56.640
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	3	10	13	-13	-
Summe Umsatzerlöse	34.729	21.924	56.653	-13	56.640
Contribution	740	3.314	4.054	-1.317	2.737
Abschreibungen	436	332	768	418	1.186
davon PPA-Abschreibungen	276	117	393	276	669
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	380	380	-	380
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	120	120
Segmentvermögen (zum 30.06.)	12.379	20.326	32.705	88.732	121.437
Beschäftigte (zum 30.06.)	153	157	310	13	323

Segmente 1. Halbjahr 2009	Affiliate-Marketing TEUR	Domain-Marketing TEUR	Summe Segmente TEUR	Überleitung TEUR	Summe Konzern ¹ TEUR
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	50.111	22.553	72.664	53	72.717
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	351	11	362	-362	-
Summe Umsatzerlöse	50.462	22.564	73.026	-309	72.717
Contribution	2.815	3.019	5.834	-2.714	3.120
Abschreibungen	180	339	519	1.002	1.521
davon PPA-Abschreibungen	-	-	-	920	920
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	475	475	-	475
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	232	232
Segmentvermögen (zum 30.06.)	25.100	24.121	49.221	104.214	153.435
Segmentvermögen (zum 31.12.)	17.266	29.807	47.073	75.901	122.974
Beschäftigte (zum 30.06.)	122	172	294	190	484

¹ Die Werte zu Gesamtergebnisrechnung sowie Kapitalflussrechnung beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Die Bilanzpositionen sowie Mitarbeiterzahlen des Vorjahres beinhalten die nicht-fortgeführten Aktivitäten. Die Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte werden seit 2010 den Segmenten zugeordnet.



Anhang

zahl, bereinigt um konzerninterne Umlagen und Finanzierungseffekte und inklusive der Ergebnisse der at-equity bilanzierten Unternehmen, die die operative Leistungskraft der Segmente widerspiegeln soll. Die Contribution in Relation zum Umsatz ergibt die Contribution-Marge.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden zur besseren Vergleichbarkeit an die Veränderung der internen Darstellung und die Veräußerung der Display-Marketing-Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr angepasst.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von den Segmentwerten auf die Werte des Konzerns.

	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR
Contribution der Segmente	4.054	5.834
Contribution Corporate	-1.317	-2.714
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-155	-686
Zinsen und ähnliche Erträge	236	44
Sonstiges Finanzergebnis	-	339
Ergebnis vor Steuern	2.818	2.817
Ertragsteueraufwand	-1.706	-1.247
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1.238	-196
Konzernergebnis	2.350	1.374

7. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Nachfolgend werden die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen für die Berichtsperiode dargestellt. Als nahe stehend sind im Sinne des IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ folgende Personengruppen und Unternehmen zu klassifizieren:

- Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- United Internet AG als Mehrheitsaktionärin der Sedo Holding AG und deren Tochtergesellschaften
- At-equity bilanzierte Unternehmen

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Mit Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden im Berichtszeitraum, abgesehen von den laufenden Bezügen, keine sonstigen Rechtsgeschäfte abgeschlossen.

United Internet AG und deren Tochtergesellschaften

Im Wesentlichen bestanden die im Jahresabschluss 2009 ausgeführten operativen Geschäftsbeziehungen mit der United Internet Gruppe auch im Berichtszeitraum. Die Volumina der Leistungsbeziehungen für den Berichtszeitraum sind in der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich.

Gegenstand des Geschäftsvorfalles	1. HJ 2010 TEUR	1. HJ 2009 TEUR
Erworbene Vorräte (Domainbestände)	121	206
Zinsaufwendungen	-	337
geleistete Mietzahlungen	17	63
bezogene sonstige Dienstleistungen	524	719
Vergütungen für geparkte Domains	56	-
Umsatzerlöse	2.413	3.442

Die im Vorjahr berichteten Zinsaufwendungen resultieren aus der im Jahr 2009 noch durchgeführten teilweisen gemeinsamen Zahlungsmittelsteuerung der Sedo Holding AG und der United Internet AG.

Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten insbesondere folgende Positionen:

- Registrierungsgebühren für Domains,
- SAP Dienstleistungen und
- Serverdienstleistungen.

At-equity bilanzierte Unternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um die DomainsBot S.r.l. Die im Vorjahr noch at-equity bilanzierte Intellectual Property Management Company Inc. wird seit dem 1. Januar 2010 als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Die bezogenen sonstigen Dienstleistungen von DomainsBot S.r.l. beliefen sich im 1. Halbjahr 2010 auf 60 TEUR (Vorjahr 19 TEUR).

Der Vorstand bestätigt, dass alle oben beschriebenen Transaktionen mit nahe stehenden Parteien zu Bedingungen ausgeführt wurden, wie sie dem Konzern auch von fremden Dritten gewährt worden wären.

8. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen, zum 31. Dezember 2009 bestehend aus vertraglichen Abnahme- sowie Mietverpflichtungen, haben sich zum 30. Juni 2010 um etwa 20 % reduziert, da die Abnahmeverpflichtungen nur für den Zeitraum des 1. Quartals 2010 bestanden.

Die Haftungsverhältnisse haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nicht wesentlich verändert.

Wie in der Ad-hoc-Mitteilung am 9. Juli 2009 hinsichtlich des Verkaufs des Display-Marketing-Bereichs an die Hi-media Group berichtet, gewährte die Sedo Holding AG der Hi-media Group für die Barkomponente ein Verkäuferdarlehen (Vendor Loan), das mit einem marktüblichen Darlehenszins ausgestattet ist. Das Verkäuferdarlehen ist spätestens zum 30. Juni 2011 in bar fällig. Die Sedo Holding AG hat darüber hinaus die Möglichkeit, ihren Anteil an Hi-media auszubauen und – im Rahmen ihres Bezugsrechts – weitere Anteile im Falle einer Kapitalerhöhung von Hi-media zu zeichnen. Für den Fall einer solchen Kapitalerhöhung zu einem Bezugspreis von unter 3,63 EUR hat sich die Sedo Holding AG verpflichtet, Hi-media-Aktien (zu einem Preis von 3,63 EUR) bis zu einer Summe von 12,2 Millionen EUR zu zeichnen. Seit Juli 2010 notiert der Kurs der Hi-media-Aktie erstmals unter dem festgelegten Preis von 3,63 EUR. Wir gehen von einer temporären Kursschwäche aus und haben daher keine bilanzielle Berücksichtigung dieses Tatbestands vorgenommen.

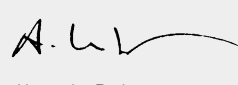
9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach Ende des Berichtszeitraums fanden keine Ereignisse statt, die die Unternehmenssituation der Sedo Holding AG wesentlich verändert haben.

Köln, 26. August 2010



Andreas Janssen



Alexander Röttinger



Tim Schumacher



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Bericht über die Lage des Konzerns der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 26. August 2010

Andreas Janssen

Alexander Röthinger

Tim Schumacher

Gesamtergebnisrechnung nach IFRS

quartalsweise Entwicklung

	2009 4. Quartal in EUR	2010 1. Quartal in EUR	2010 2. Quartal in EUR	2009 2. Quartal in EUR
Umsatzerlöse	29.893.009	28.878.229	27.761.692	34.894.709
Umsatzkosten	-22.833.940	-21.858.279	-20.924.174	-28.364.106
Bruttomarge in % vom Umsatz	23,6 %	24,3 %	24,6 %	18,7 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.059.069	7.019.950	6.837.518	6.530.603
Vertriebskosten	-1.479.265	-2.020.883	-3.696.197	-2.178.658
Verwaltungskosten	-3.535.329	-2.951.752	-1.590.841	-3.107.723
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.141.918	-788.967	-1.597.692	-710.868
Sonstige betriebliche Erträge	3.448.685	933.332	1.231.748	911.866
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-477.103	-480.920	-187.617	-482.898
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.874.139	1.710.760	996.919	962.321
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-113.917	-99.063	-56.328	-348.691
Zinsen und ähnliche Erträge	118.314	122.313	113.639	29.186
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	0	338.718
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	-12.936	5.153	24.350	-79.279
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.865.600	1.739.163	1.078.580	902.255
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.664.236	-961.284	-744.550	-457.783
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.201.364	777.879	334.030	444.472
Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	2.870.067	35.391	815.514	147.811
Konzernergebnis	4.071.431	813.270	1.149.544	592.283
Sonstiges Ergebnis				
Verluste (Gewinne) aus Währungsumrechnungen nach Steuern	142.051	123.064	256.103	-135.372
Gewinne (Verluste) aus Finanzinstrumenten als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert nach Steuern	0	0	0	7.447.866
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	142.051	123.064	256.103	7.312.494
Gesamtergebnis nach Steuern	4.213.482	936.334	1.405.647	7.904.777
Vom Konzernergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.071.431	828.363	1.155.357	592.283
Minderheitenanteile	0	-15.093	-5.813	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.213.482	964.090	1.405.619	7.904.777
Minderheitenanteile	0	-27.756	28	0

Finanzkalender 2010

25. MÄRZ 2010	Jahresabschluss 2009, Presse- und Analystenkonferenz
11. MAI 2010	Veröffentlichung Quartalsbericht 2010
19. MAI 2010	Hauptversammlung Frankfurt am Main
26. AUGUST 2010	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2010
10. NOVEMBER 2010	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2010



Sedo Holding AG
Im Mediapark 6 B
50670 Köln
Germany

Tel: +49 221 34030 560
Fax: +49 221 34030 564
investorrelations@sedo.com
www.sedoholding.com